

## Stanjek/Kleen holen Vize-Weltmeistertitel im Starboot

**Hamburg, 19. Dezember 2011 - Das Beste kommt zum Schluss: Bei den „ISAF Sailing World Championships“, die vom 3. bis zum 18. Dezember 2011 im australischen Perth mit über 1.200 Athleten stattfand, gewannen Robert Stanjek und Frithjof Kleen (beide NRV) aus dem Audi Sailing Team Germany (ASTG) mit einem dritten Platz im Finalrennen die Silbermedaille im Starboot. Lasersegler Simon Grotelüschen (LYC) vervollständigte das erfolgreiche Wochenende für das ASTG mit seinem vierten Platz. Insgesamt qualifizierten sich die deutschen Segler in acht der zehn olympischen Bootsklassen für die Olympischen Spiele 2012 in London.**

„Wir haben uns für Olympia qualifiziert und das war das eigentliche Ziel. Jetzt sind wir noch glücklicher. Die Silbermedaille ist das i-Tüpfelchen“, freute sich Steuermann Robert Stanjek nach der Siegerehrung am vergangenen Sonnabend. Bereits vor dem Medal Race entschieden die beiden Berliner Stanjek/Kleen die nationale Olympiaqualifikation mit 18 Punkten Vorsprung für sich. Bei den Olympischen Spielen im kommenden Jahr wollen sie eine Medaille für Deutschland gewinnen, wenn nicht „würde es bergab gehen“, erklärte Vorschoter Kleen augenzwinkernd.

Nach einer olympischen Medaille will auch Lasersegler Simon Grotelüschen (LYC) greifen, der bei der WM äußerst knapp leer ausging. „Ich bin sehr enttäuscht, weil ich eine schwere Kollision mit einem Konkurrenten hatte. Ich bin weit zurückgefallen und es war schwer, wieder aufzuholen“, sagte Grotelüschen. Von Bronze trennten den Kieler nur vier Punkte. Mit acht Platzierungen unter den besten Zehn wuchs Grotelüschen bei der WM über sich selbst hinaus und zeigte, dass er an der Weltspitze angekommen ist.

## Deutsche Segler lösen in acht Klassen Olympiatickets

Bei der WM aller olympischen Bootsklassen schnitten die deutschen Segler zufriedenstellend ab und sicherten mit ihren Ergebnissen in acht Klassen den für die Teilnahmen an den Olympischen Spielen benötigten Nationenplatz. Aus dem Audi Sailing Team Germany gewannen acht Sportler die nationalen Qualifikation: Robert Stanjek/Frithjof Kleen (NRV) qualifizierten sich im Starboot mit ihrem zweiten Platz, Lasersegler Simon Grotelüschen (LYC) mit dem vierten Platz, Franziska Goltz (SSV von 1894) im Laser Radial mit Platz 39, in der RS:X-Klasse der Frauen Moana Delle (SKBUe) mit dem 14. Platz sowie Toni Wilhelm (WYC) mit Rang 15 bei den Männern und bei den 470ern der Männer setzten sich Ferdinand Gerz/Patrick Follmann (DTYC) ebenfalls auf dem 15. Platz durch. Zudem entschieden im 49er Tobias Schadewaldt/Hannes Baumann (NRV) und bei den 470er-Frauen Kathrin Kadelbach/Friederike Belcher (NRV) die deutsche Olympiaausscheidung für sich.

Mit ihren Ergebnissen erfüllen die deutschen Sportler die Vorgaben des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), die mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) für eine Olympiateilnahme abgestimmt wurden. Im nächsten Schritt schlägt der DSV dem DOSB vor, die qualifizierten Segler für eine Olympiateilnahme zu nominieren.

Bei den „ISAF Sailing World Championships“ kämpften über 1.200 Seglerinnen und Segler aus über 70 Nationen in den zehn olympischen Bootsklassen um die Weltmeistertitel. Für die deutschen Sportler war es die letzte und entscheidende Station für die nationale Olympiaqualifikation.

Über das Audi Sailing Team Germany:

Die Initiative Sailing Team Germany, kurz STG, wurde 2009 vom Deutschen Segler- Verband (DSV), führenden deutschen Segelvereinen und Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Sport gegründet. In der ersten Segel-Nationalmannschaft, dem „Audi Sailing Team Germany“, werden die Sportler vielfältig gefördert. Die Premium Partner Audi und SAP unterstützen die Initiative mit Sachleistungen und Fördergeldern.

Pressekontakt:

STG Sailing Team Germany GmbH

Sophie-Karolin Wehner

Tel: +49 40 679686-68 Fax: +49 40 679686-86 Email: [presse@sailing-team-germany.de](mailto:presse@sailing-team-germany.de)

Presse-Bilder zum Download auf:

<http://rntv.phanfare.com/stg-presse>

Passwort: sailing\_team\_germany

Aktuelle News von den einzelnen Regattatagen können bei Facebook und Twitter verfolgt werden: <http://www.facebook.com/SailingTeamGermany>

[http://twitter.com/#!/STG\\_RaceTweets](http://twitter.com/#!/STG_RaceTweets)

